Klima-Blödsinn der Woche: 'Erwärmung führt zu Hummer-Kannibalismus'

geschrieben von Anthony Watts | 13. März 2014

Was könnte also symbolischer sein, als Hummer in ein B-Movie über Kannibalismus unter Krustentieren zu packen, indem man ein lahm-blödes "Experiment" fabriziert und dies bei YouTube postet, zusammen mit Filmtiteln. Natürlich nehmen die Hirnlosen dies begierig auf, und sie brauchen nicht einmal flüssige Butter dazu. Siehe hier:

Bei Climate Desk liest man:

Der Plan von Noah Oppenheim war einfach: man packe einen jungen Hummer unter eine wasserdichte Infrarot-Kamera, werfe dieses Konstrukt vor der Küsten von Maine ins Meer und warte, wer angeschwommen kommt, um einen Happen zu fressen. Man würde einen Fisch erwarten: Kabeljau, Hering oder andere, in diesen Gewässern heimische Fische, von denen man weiß, dass sie eine gute Hummer-Mahlzeit lieben. Ähnliche, in den neunziger Jahren durchgeführte Experimente zeigten: unabhängig davon, dass Hummer in einer der tausende Fallen landen, die hier auf dem Meeresgrund verteilt sind — Merkmale des wesentlichen Handelsfaktors in diesem Gebiet — war der Fraß durch Fische der Hauptgrund für das Sterben der Hummer. Stattdessen griff sich Oppenheim, ein Student der Meeresbiologie an der University of Maine, Filmmaterial, das so aussah, als käme es direkt aus der Spule eines billigen Horrorfilms aus den fünfziger Jahren: zügelloser Hummer-Kannibalismus.

Zunächst einmal sind Hummer Aasfresser, nutzen also alles, das unter Druck steht, stirbt oder schon tot ist. Hier gibt es also keine Überraschungen.

Zweitens, Hummer-Fossilien gibt es bis zurück aus der Kreidezeit. Folglich haben sie einige der wärmsten Zeiten auf der Erde überlebt.

Drittens, es scheint, dass es hinsichtlich der Hummer einen Hockeyschläger gibt; und das alles, während der durch die Wärme ausgelöste Hummer-Kannibalismus im Gange ist (siehe Bild oben rechts; Datenquelle: Maine Dept. of Marine Resources).

Link:

http://wattsupwiththat.com/2014/03/11/climate-craziness-of-the-week-warming-causing-lobster-cannibalism/

Übersetzt von Chris Frey EIKE